

لِإِمَامِ الْمُحْتَمِينَ. مَرْمُورٍ لِدَاوُدَ.

¹طَوْبَى لِلَّذِي يَنْظُرُ إِلَى الْمِسْكِينِ، فِي يَوْمِ السَّرِّ يُنَجِّيهِ الرَّبُّ. ²الرَّبُّ بِحَفْظِهِ وَبُحْيِيهِ، يَغْتَبِطُ فِي الْأَرْضِ وَلَا يُسَلِّمُهُ إِلَى مَرَامِ أَعْدَائِهِ. ³الرَّبُّ يَعْصِدُهُ وَهُوَ عَلَى فِرَاسِ الصَّغْفِرِ، مَهَّدَتْ مَصْحَعَهُ كُلَّهُ فِي مَرَضِهِ. ⁴أَنَا قُلْتُ: يَا رَبُّ، ارْحَمْنِي. اشْفِ نَفْسِي، لِأَنِّي قَدْ أَحْطَأْتُ إِلَيْكَ. ⁵أَعْدَائِي يَتَقَاوَلُونَ عَلَيَّ بِسَرٍّ: مَتَى يَمُوتُ وَيَبِيدُ اسْمُهُ؟ وَإِنْ دَخَلَ لِي رَائِي يَتَكَلَّمُ بِالْكَذِبِ. قَلْبُهُ يَجْمَعُ لِنَفْسِهِ إِثْمًا، يَخْرُجُ فِي الْحَارِجِ يَتَكَلَّمُ. ⁷كُلُّ مُبْغِضِي يَتَنَاجَوْنَ مَعًا عَلَيَّ، عَلَيَّ تَفَكَّرُوا بِأَذْيَابِي. ⁸يَقُولُونَ: أَمْرٌ رَدِيءٌ قَدْ انْسَكَبَ عَلَيْهِ، حَيْثُ اصْطَجَعَ لَا يَعُودُ يَقُومُ. ⁹أَيْضًا رَجُلٌ سَلَامَتِي، الَّذِي وَتَقْتُ بِهِ، أَكَلُ خُبْرِي، رَقَعَ عَلَيَّ عَقِبُهُ. ¹⁰أَمَا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَارْحَمْنِي وَأَقِمْنِي فَأَجَارِبَهُمْ. ¹¹بِهَذَا عِلْمْتُ أَنَّكَ سُرَرْتَ بِي، أَنَّهُ لَمْ يَهْتِفْ عَلَيَّ عَدُوِّي. ¹²أَمَا أَنَا، فَيَكْمَالِي دَعَمْتَنِي وَأَقَمْتَنِي فُدَامَكَ إِلَى الْأَبَدِ. ¹³مُبَارَكُ الرَّبِّ، إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، مِنَ الْأَزَلِ وَإِلَى الْأَبَدِ. آمِينَ قَامِينَ.

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. Wohl dem, der sich des Dürftigen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit. ²Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und es ihm lassen wohl gehen auf Erden und wird ihn nicht geben in seiner Feinde Willen. ³Der HERR wird ihn erquickern auf seinem Siechbette; du hilfst ihm von aller Krankheit. ⁴Ich sprach: HERR, sei mir gnädig, heile meine Seele; denn ich habe an dir gesündigt. ⁵Meine Feinde reden Arges gegen mich: "Wann wird er sterben und sein Name vergehen?" ⁶Sie kommen, daß sie schauen, und meinen's doch nicht von Herzen; sondern suchen etwas, das sie lästern mögen, gehen hin und tragen's aus. ⁷Alle, die mich hassen, raunen miteinander wider mich und denken Böses über mich. ⁸Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen: "Wenn er liegt, soll er nicht wieder aufstehen." ⁹Auch mein Freund, dem ich mich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße. ¹⁰Du aber, HERR, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen. ¹¹Dabei merke ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind über mich nicht jauchzen wird. ¹²Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich. ¹³Gelobet sei der HERR, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, amen.